

ENZYKLIKA
DILEXIT NOS
DES HEILIGEN VATERS
FRANZISKUS
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE
DES HERZENS JESU CHRISTI

IV.

DIE LIEBE, DIE ZU TRINKEN GIBT

95. Die Ankündigung des Kommens der messianischen Zeit erfolgte mit dem Bild einer für das Volk geöffneten Quelle: »Doch über das Haus David und über die Einwohner Jerusalems werde ich einen Geist des Mitleids und des flehentlichen Bittens ausgießen. Und sie werden auf mich blicken, auf ihn, den sie durchbohrt haben. [...] An jenem Tag wird für das Haus David und für die Einwohner Jerusalems eine Quelle entspringen gegen Sünde und Unreinheit« (*Sach* 12,10; 13,1).

96. Ein durchbohrter Mensch, eine offene Quelle, ein Geist der Gnade und des Gebets. Die ersten Christen sahen diese Verheißung klar in der offenen Seite Christi erfüllt, der Quelle, aus der das neue Leben hervorströmt. Wenn wir das Johannesevangelium durchgehen, sehen wir, wie sich diese Prophezeiung in Christus erfüllt hat. Betrachten wir seine offene Seite, aus der das Wasser des Heiligen Geistes floss: »Einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus« (*Joh* 19,34). Dann fügt der Evangelist hinzu: »Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben« (*Joh* 19,37). Er greift damit die Verheißung des Propheten auf, der dem Volk eine offene Quelle in Jerusalem versprach, wenn sie auf den Durchbohrten schauten (vgl. *Sach* 12,10). Die offene Quelle ist die verwundete Seite Jesu.

97. Wir sehen, dass das Evangelium selbst diesen heiligen Augenblick ankündigt, und zwar »am letzten Tag des Festes, dem großen Tag« des Laubhüttenfestes (*Joh* 7,37). Damals rief Jesus dem feiernden Volk in der großen Prozession zu: »Wer Durst hat, komme zu mir und [...] trinke [...]. Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen« (*Joh* 7,37-38). Damit dies geschehen konnte, musste seine „Stunde“ kommen, denn Jesus war »noch nicht verherrlicht« (*Joh* 7,39). Alles hat sich in der überfließenden Quelle des Kreuzes erfüllt.



GOTTESDIENSTORDNUNG

Basilika Birnau

Kapellen

St. Kosmas und Damian Nußdorf

St. Andreas Deisendorf



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 11. Jan. **Fest der Taufe des Herrn**

7.30 Frühmesse
9.00 Heilige Messe
10.45 Feierliches Amt

Montag, 12. Jan. **Montag der 1. Woche im Jahreskreis**

8.00 Heilige Messe

Dienstag, 13. Jan. **Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**

8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz

FATIMA-WALLFAHRT

18.00 Anbetung und Rosenkranz
19.00 Wallfahrtsgesang m. kurzer Ansprache

Mittwoch, 14. Jan. **Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

8.00 Heilige Messe

Donnerst. 15. Jan. **Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**

8.00 Heilige Messe
18.00 Anbetungsstunde

Freitag, 16. Jan. **Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**

8.00 Heilige Messe

Samstag, 17. Jan. **Gedenktag des Hl. Antonius**

Mönchsvater in Ägypten (356)

8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz

Sonntag, 18. Jan. **2. Sonntag im Jahreskreis**

7.30 Frühmesse
9.00 Heilige Messe
10.45 Feierliches Amt

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 17. Januar 16.15 Rosenkranz
17.00 Vorabendmesse
2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31. Januar 16.15 Rosenkranz
17.00 Vorabendmesse
4. Sonntag im Jahreskreis

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 24. Jan. 17.00 Vorabendmesse
3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. Februar 17.00 Vorabendmesse
5. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Sprechzeiten Pfarrbüro: Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Frau Boos Tel. 075 56 92 03 78